

TUERENWAHL.CH

Sicherheits- und Türfachplaner BKP 296

Der Türfachplaner – wer macht was und bis wann?

Mit einem Türfachplaner haben Sie jederzeit den Überblick. Doppelspurigkeiten, Kosten- und Terminüberschreitungen werden minimiert. Komplexe Zusammenhänge und Schnittstellen rund um die Türen werden mit Unterstützung von verschiedenen Planungstools einfach und strukturiert dargestellt.

Er unterstützt und begleitet Sie von der Konzeptphase bis zur Fertigstellung des Bauvorhabens.

Die Vorteile

- Die Türfachplanung wird für Sie in strukturierte Projekt-Phasen aufgeteilt.
- Sie erhalten Türansichten und Türlisten mit den entsprechenden Funktions- und Materialbeschreibungen.
- Kosten- und Terminüberschreitungen werden minimiert.

Im Zentrum der Beratung rund um die Sicherheit stehen Ihre individuellen Bedürfnisse. Dank der Erfahrung werden Sie kompetent beraten. Vom Einfamilienhaus bis zum komplexen Geschäftshaus wird mit Sorgfalt ein umfassendes Sicherheitskonzept erstellt.

Stufe 1: Grobkonzept und Fragenkatalog

- Zustandsaufnahme
- Kundenwünsche und Bedürfnisse
- Beratung
- Schnittstellen
- Materialisierung
- Fragenkatalog erstellen (Vorgaben, Auflagen, Konzepte, Zonierung)
- Kosten Dienstleistung Türfachplanung
- Besprechungen

Stufe 2.1: Projektierung

- Detailkonzept (Anforderungen, Personenflüsse, Schnittstellen, Tür-Typen, Terminplan)
- Kostenplan BKP 275
- Besprechungen

Stufe 2.2: Projektunterlagen

- Grundrisspläne (Türnummerierung)
- Türliste
- Türansichten
- Prinzipschema Zutrittskontrolle
- Schliessplankonzept
- Schliessplan erstellen

Stufe 2.3: Organisation

- Schnittstellen rund um die Türen
- Terminplan Ausführung

Stufe 3: Submission

- Submissionsunterlagen BKP 275
- Auswertung und Vergabeempfehlung

Stufe 4: Fachbereich-Bauführung

- Bauführung vor Ort
- Bausitzungen
- Begleitung und Kontrolle
- Kostencontrolling

Stufe 5: Revision Dokumentationen

- Revision und Abgabe der Projektunterlagen